

PRESSEMITTEILUNG

S.OLIVER GROUP BAUT GESCHLOSSENEN MATERIALKREISLAUF FÜR RECYCLED POLYBAGS AUF

ROTTENDORF, 25. August 2022

Seit Juli 2022 bestehen die Plastikverpackungen (Polybags) von Produkten der s.Oliver Group* aus 100% recyceltem Material. Parallel hat das Unternehmen den Materialfluss als geschlossenen Kreislauf aufgesetzt, bei dem gebrauchte Polybags gesammelt und zu neuen verarbeitet werden.

Der verantwortungsvolle Umgang mit Ressourcen ist ein Kernelement der Nachhaltigkeitsstrategie der s.Oliver Group. Die Umstellung von Materialien, Produkten und Verpackungen aus fossilen und endlichen Rohstoffen auf Rezyklate und nicht-fossile Quellen ist daher ein langfristiges Ziel. Mit der Umstellung der Polybags, mit mindestens 50 Millionen Stück pro Jahr einer der wichtigsten Verpackungsbestandteile, hat das Unternehmen nun einen großen Meilenstein erreicht. Oliver Hein, Chief Operating Officer s.Oliver Group, erklärt: „Wir wollen nachhaltige Innovationen konsequent fördern und unserer gesellschaftlichen Verantwortung als Familienunternehmen gerecht werden. Gleichzeitig ist Plastik ein Thema, das viele Verbraucher:innen umtreibt.“

Polybags werden eingesetzt, um die Produkte beim Überseetransport und beim Handling in der Logistik vor Verschmutzung und Beschädigung zu schützen und ein ideales Produkt an die Endverbraucher:innen zu liefern. Da ein kompletter Verzicht auf die Verpackung aktuell noch nicht möglich ist, hat ein interdisziplinäres Team intensiv nach nachhaltigeren Alternativen gesucht. Nach Abwägung aller Kriterien fiel die Wahl auf zertifiziertes recyceltes Material, dessen Anteil in den letzten Monaten sukzessive erhöht wurde. Das Ziel ist ein geschlossener Stoffkreislauf, der soweit möglich aus dem eigenen Verbrauch gespeist wird. Aktuell werden daher alle Polybags, die für die unternehmenseigenen Stores bestimmt sind, gesammelt und wieder in den Kreislauf des Verpackungspartners Mainetti zurückgeführt. Die Rücknahme von Polybags aus anderen Vertriebskanälen ist in Planung.

*Lizenzprodukte und COPENHAGEN STUDIOS ausgenommen

UNTERNEHMENSINFORMATION

Die s.Oliver Group hat sich innerhalb weniger Jahrzehnte zu einem der führenden europäischen Modeunternehmen entwickelt. Das Markenportfolio umfasst neben den Marken s.Oliver und QS by s.Oliver auch TRIANGLE, comma, Liebeskind Berlin und COPENHAGEN STUDIOS. Der Konzern beschäftigt international rund 5.100 Mitarbeiter:innen. Basis der unternehmensübergreifenden Zusammenarbeit sind die Unternehmenswerte Verantwortung, Vertrauen und Stärke. Das heißt für jeden einzelnen Verantwortung zu übernehmen, Vertrauen in die Kolleg:innen zu setzen und Kräfte zu bündeln. Für mehr Nachhaltigkeit, mehr Innovation und um mehr Wert zu schaffen – in der Mode und entlang der gesamten Wertschöpfungskette.



Nachhaltigkeit bei der s.Oliver Group

Als Familienunternehmen übernimmt die s.Oliver Group Verantwortung für Mensch und Natur. Im Rahmen eines integrierten Nachhaltigkeitsprogrammes verschreibt sich das Unternehmen daher klaren Zielen in den Bereichen People, Planet und Future (Product): Über die Einhaltung sozialer Mindeststandards hinaus arbeitet das Fashion- und Lifestyle-Unternehmen gemeinsam mit starken Partnern daran, faire Arbeitsbedingungen in den Produktionsbetrieben zu erreichen, es hat Maßnahmen definiert, um den eigenen Fußabdruck zu verringern und stellt die Sortimente sukzessive auf nachhaltige Materialien um – z.B. 100% Baumwolle aus nachhaltigeren Quellen in 2022.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Verena Väth

Teamlead Corporate Communications
Telefon: +49 9302-309-9557
E-Mail: verena.vaeth@de.soliver.com
www.soliver-group.com